



## Beschlussvorlage

Nr.: 147/2011 / öffentlich

### **Weiterer Ausbau der Straße Riege-Wolfstange im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Altenoythe-Hohfeld**

#### **Beratungsfolge:**

Gremium	am	Top
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	15.06.2011	7
Verwaltungsausschuss	22.06.2011	10

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Erweiterung des Wegebauprogrammes für die Flurbereinigung Altenoythe-Hohfeld um einen weiteren Ausbau der Straße Riege-Wolfstange auf dem Abschnitt Einmündung Cavens bis zur Siedlung Bauertannen (westliche Begrenzung Bebauungsplan Nr. 127) und von der Kreuzung Zu den Tannen/Ringweg bis Wolfstange (Bauende je nach Verfügbarkeit der bewilligten Bausumme) wird zugestimmt.
2. Auf dem Abschnitt Einmündung Cavens bis zur westlichen Grenze des Bebauungsplanes Nr. 127 soll die Fahrbahn auf Kosten der Stadt Friesoythe um 1 m auf 4 m verbreitert werden.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Deckung des Eigenanteiles der Stadt Friesoythe in Höhe von 30.000 € und die Mehrkosten für die Straßenverbreiterung um 1 m in Höhe von 40.000,00 EURO sind im Haushaltsjahr 2012 im Rahmen des Ansatzes für die Straßenunterhaltung bereit zu stellen.

#### **Begründung:**

Wie das Amt für Landentwicklung Oldenburg mitteilt, können im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Altenoythe-Hohfeld aufgrund intensiver Bemühungen und Verhandlungen zusätzliche Fördermittel für eine Erweiterung des Wegebauprogramms bewilligt werden.

Für einen weiteren Ausbau der Gemeindestraße Riege-Wolfstange außerhalb festgesetzter Bebauungsplanbereiche in 3 m Breite können bei einer Gesamtbausumme von 150.000 EURO Fördermittel in Höhe von 120.000 EURO bereitgestellt werden. Der Eigenanteil in Höhe von 30.000 EURO für diese Gemeindestraße wäre von der Stadt Friesoythe aufzubringen.

Nach Auffassung der Verwaltung handelt es sich hier um eine sinnvolle Maßnahme, da die Riege-Wolfstange auch auf diesem Abschnitt aufgrund der hohen Belastung mit Schwerlastverkehr (mehrere landwirtschaftliche Betriebe im Bereich Wolfstange) und der Verbindung nach Bösel eine wichtige Verkehrsbedeutung hat. Die Investition ist wirtschaftlich, da die Stadt Friesoythe aufgrund des hohen Alters der Fahrbahn und der unzureichenden Befestigung der Seitenräume im Falle einer jetzigen Sanierung in den nächsten Jahren erheblichen Unterhaltungsaufwand einspart. Außerdem wird eine solche optimale Förderquote nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens nicht mehr zu erhalten sein.

Die Verwaltung schlägt aufgrund der hohen Verkehrsbelastung vor, auf dem Abschnitt Einmündung Cavens bis zum Beginn der Siedlung Bauertannen (westliche Grenze des Bebauungsplanes Nr. 127) die Straße um 1 m auf 4 m zu verbreitern (vergleichbar Straße Achterhorn im Flurbereinigungsverfahren Neuscharrel). Die Mehrkosten in Höhe von 40.000,00 EURO müssten

ebenfalls von der Stadt Friesoythe getragen werden. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und der Vielzahl an erforderlichen Ausweichmanövern bei Gegenverkehr werden die Mehrausgaben aufgrund geringerer zukünftiger Unterhaltungsaufwendungen in den Seitenräumen mittelfristig wieder ausgeglichen.

Haushaltsmittel für den Eigenanteil (30.000 EURO) und die die Mehrkosten für eine Verbreiterung auf 4 m (Mehrkosten 40.000,00 EURO) sind bisher im Haushalt 2011 nicht eingeplant. Sie sollen daher in den Haushalt 2012 im Rahmen des erhöhten Ansatzes der Haushaltsmittel für die Straßenunterhaltung (sh. Beratung in der Sitzung des Straßen- Wege- und Kanalisationsausschusses am 02. März 2011) bereitgestellt werden. Die Maßnahme soll nach Sicherstellung der Finanzierung realisiert werden.

**Anlage/n:**

ohne Anlagen

Fachbereichsleiter